



Naturschutzgebiet Großer Arbersee

An der östlichen Flanke des Arbers, am Fuß der 416 m hohen Arberseewand liegt der Große Arbersee. Das Karbecken und die steile Seewand entstanden durch Frost- und Gletscherbewegungen während der letzten Eiszeit und sind von besonderem geologischen Interesse. Die imposante Seewand beherbergt einen der eindruckvollsten Urwaldreste des Bayerischen Waldes. Als botanische Besonderheit sind die sogenannten "Schwimmenden Inseln" zu nennen, die es in dieser Form nur auf den beiden Arberseen gibt.

Wegen seiner Bedeutung für Natur und Landschaft wurde dieses Gebiet mit einer Fläche von 157 ha bereits 1939 unter Naturschutz gestellt. Das Schutzgebiet bedarf auch Ihres Schutzes! Bitte nehmen Sie Rücksicht!

Ausführlichere Informationen über Entstehung, Geschichte, Flora und Fauna am und im Arbersee finden Sie auf weiteren Informationstafeln entlang des Rundwanderweges.

Der Große Arbersee in Stichpunkten:

Alter:	ca. 10 000 Jahre
Höhenlage:	935 m ü. NN
Größte Tiefe:	16 m
Wasserfläche:	7,72 ha
Einzugsgebiet:	2,58 km
Säuregrad des Wassers:	pH-Werte zwischen 4,6 und 5,1
Rundweg Großer Arbersee:	1 Stunde Gehzeit

Lage im NSG Großer Arbersee



- Standort
- Infotafel
- Wanderwege:
- europäischer Fernwanderweg
- 9 Wanderweg Richtung Bodenmais kreuzt mit
- 5 Wanderweg zur Arberseewand
- Schutzgebietsgrenze
- Wasserfläche
- Schwingrasen
- 🚫 (Icons: walking, hand, bicycle, climbing, dog)

BITTE BLEIBEN SIE AUF DEN MARKIERTEN WANDERWEGEN

